

Presseinformation

14. Juni 2017

Literarischer Landgang Reisestipendium und Lesereise durch das Oldenburger Land

Michael Kumpfmüller ist neuer Stipendiat

Der Schriftsteller Michael Kumpfmüller erhält 2017 vom Literaturbüro Oldenburg auf der Grundlage einer Förderung durch die Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg das Landgang-Stipendium, ein Reisestipendium durch das Oldenburger Land. Das Stipendium ist Bestandteil des Projekts „Literarischer Landgang“, das einen deutlichen Akzent in der bundesweiten Literaturförderung setzt und zugleich Regionalität betont.

Vom 18. bis zum 26. September 2017 unternimmt Michael Kumpfmüller als Stipendiat des Literaturbüros eine Erkundungsreise, die in sieben Landkreisen und kreisfreien Städten des ehemaligen Landes Oldenburg Station macht. Seine Beobachtungen und Erfahrungen dieser Erkundungsreise lässt er in einen Text einfließen, dessen Form er frei wählen kann. Im Frühjahr 2018 tritt er die Reise als Lesereise der Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg ein weiteres Mal an. Stellte die besuchte Region bei der ersten Rundtour noch sein Forschungsfeld dar, wird sie ihm dann zur Bühne: Auf den sieben Stationen wird Michael Kumpfmüller das literarische Ergebnis seiner Erkundungstour bei öffentlichen Literaturveranstaltungen präsentieren. Monika Eden, die Leiterin des Literaturbüros Oldenburg, reist als Projektleiterin mit und stellt den Schriftsteller und seinen Text auf allen Stationen vor. Die Besucher der Lesungen bekommen bei den Veranstaltungen nicht nur zeitgenössische Literatur vermittelt. Die Literarisierung der Reiseerlebnisse Michael Kumpfmüllers wird Ortskundigen zudem einen neuen Blick auf das vermeintlich Vertraute ermöglichen.

Michael Kumpfmüller, 1961 in München geboren, arbeitete nach dem Studium der Germanistik und Geschichte in Tübingen, Wien und Berlin, das er mit der Promotion abschloss, als freier Journalist für diverse Tages- und Wochenzeitungen. Im Jahr 2000 erschien mit dem gefeierten Roman „Hampels Fluchten“ seine erste literarische Veröffentlichung, 2003 sein zweiter Roman „Durst“ und 2008 der Roman „Nachricht an alle“, für den er vor dem Erscheinen mit dem Döblin-Preis ausgezeichnet wurde. Bei seiner Veröffentlichung im Jahr 2011 wurde der Roman „Die Herrlichkeit des Lebens“ zum Bestseller und von der literarischen Kritik hochgelobt. Mittlerweile ist das Buch in 23 Sprachen übersetzt worden. Heute lebt Michael Kumpfmüller als freier Autor in Berlin.

Das Landgang-Stipendium wird jährlich an einen renommierten deutschsprachigen Schriftsteller vergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Brockhoff-Ulken

Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg
Staugraben 11
26122 Oldenburg
Telefon 0441 2228-257; Fax 0441 2228-220
E-Mail: kulturstiftung@oevo.de